



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 35 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. Oktober 1889.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 20*) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Bestimmungen über die Konkurrenz-Prüfungen von Marine-Chronometern auf der Deutschen Seewarte zu Hamburg. — Amerikanische Uhrmacherschulen. — Die Werkzeug-Ausstellung des Vereins Berliner Uhrmacher-Gehilfen. — Verschiedenes. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Auf Grund des Sprechsaal-Artikels in Nr. 18 ist der Verlagshandlung unsers Organs bereits ein bedeutender Auftrag zugegangen. Die Veröffentlichung hat der Herr Verleger beanstandet, bis der Vorstand des Central-Verbandes sein Einverständnis kundgegeben. In unsrer nächsten Sitzung werden wir die Frage behandeln; der Umstand, dass von keinem Verein bis dahin ein Einwand gegen die vorgeschlagene Preisauszeichnung in Chiffren gemacht worden, dürfte für uns maassgebend sein, im Sinne des Verfassers genannten Artikels zu beschliessen.

Der Vorstand des Vereins Lübeck meldet Nachfrage nach Einwickelpapier. Es ist uns erwünscht, auf Grund dieser Kundgebung wiederholt um Aeusserungen aus den Vereinen zu ersuchen. Der Auftrag, welchen wir geben würden, müsste schon ein bedeutender sein, um billige Bedingungen zu erzielen. Ohne das ausgesprochene Bedürfniss seitens einer Anzahl Vereine zögern wir indess, die Verbandskasse zu belasten. Wir ersuchen die geehrten Vereins-Vorstände, die Frage für ihre nächsten Sitzungen zur Tagesordnung zu stellen und uns über das Ergebniss zu verständigen.

Aus Grevesmühlen wird uns das Bedauern ausgesprochen, in der Reklame einer Berliner Firma — welche systematisch annoncirt — den Namen eines berühmten deutschen Fabrikanten benutzt zu finden. Dem Wunsche des geehrten Kollegen nach einer Besprechung der Angelegenheit wollen wir, wenn möglich in Nr. 20, zu genügen suchen.

Ueber die Hauptversammlung des Vereins Braunschweig in Wernigerode enthalten die Vereins-Nachrichten das Nähere.

Einige Vereine sind mit ihren Beiträgen für das laufende Jahr noch im Rückstande; wengleich wir die Schwierigkeiten nicht verkennen, welche an manchen Orten mit dem Einkassiren verbunden sind, so mahnt doch das seinem letzten Viertel zuneigende Jahr an die Nothwendigkeit des Kassenabschlusses. Wir ersuchen deshalb die werthen Vorstände um gefällige Beachtung unsrer Erinnerung.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht.